

VKF Anerkennung Nr. 32655

Inhaber /-in Romakowski GmbH & Co.KG Herdweg 31

86647 Buttenwiesen

Germany

Hersteller /-in

Romakowski GmbH & Co.KG

86647 Buttenwiesen

Germany

Gruppe 202 - Aussenwände, nichttragend

Produkt ROMA SCHNELLBAU DÄMMPANEELE TYP M120

Beschreibung Wandelement aus zwei Stahlblechschalen (D=0.5/0.6mm), Kern aus Polyisocyanurat-

Schaum (PIR) (D=120mm, RD=40kg/m3), D=120mm, Anordnung: vertikal

Anwendung El 30

Hgepr=3050mm

Anschluss vertikal/horizontal: MBW/MBW mit geringer RD

Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen ift Rosenheim GmbH: Prüfbericht '22-002493-PR01 (PB-F12-01-en-01)' (21.12.2022),

Prüfbericht '22-003417-PR01 (PB-F12-01-en-01)' (31.01.2023), Klassifizierungsbericht '22-002493-PR02 (KB-F12-01-en-01)' (11.01.2023), Klassifizierungsbericht '22-003417-PR02

(KB-F12-01-en-01)' (02.02.2023)

Prüfbestimmungen EN 1363-1; EN 1364-1

Beurteilung Feuerwiderstandsklasse El 30

Gültigkeitsdauer 31.12.2028 Ausstellungsdatum 07.09.2023 Ersetzt Dokument vom -

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Marcel Donzé Konrad Häusler



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

VKF Anerkennung Nr. 32655

Inhaber /-in: Romakowski GmbH & Co.KG

Gültigkeitsdauer: 31.12.2028 **Ausstelldatum:** 07.09.2023

Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfresultate an nichttragenden Wänden ist in der EN 1364-1:2015, Kapitel 13 beschrieben.

Die Ergebnisse der Brandprüfung sind direkt auf ähnliche Konstruktionen anwendbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Veränderungen vorgenommen werden und die hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Festigkeit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Auslegungsvorschrift erfüllen.

- · Reduzierung der Höhe;
- · Vergrößerung der Dicke der Wand;
- Vergrößerung der Dicke der Bauteilkomponenten;
- Reduzierung der Längenmaße von Platten oder Paneelen, nicht jedoch der Dicke;
- Reduzierung der Ständerabstände;
- Reduzierung der Abstände zwischen den Befestigungselementen;

VERBREITERUNG

Bei Probekörpern, die mit Tragkonstruktion geprüft werden, darf eine identische Konstruktion verbreitert werden, wenn der Probekörper bei einer Mindestnennbreite von 2,8 m mit einem freien vertikalen Rand geprüft wurde.

· Anforderung erfüllt: Bmax= unendlich

VERGRÖSSERUNG DER HÖHE

Die Höhe der Konstruktion darf unter den folgenden Bedingungen um 1,0 m vergrößert werden:

- die geprüfte Mindesthöhe beträgt 3 m bei Prüfung ohne Tragkonstruktion oder 2,8 m bei Prüfung mit Tragkonstruktion;
- die maximale Durchbiegung des Probekörpers hat 100 mm nicht überschritten;
- die Ausdehnungsmöglichkeiten werden proportional erhöht.
- Anforderung erfüllt: Hmax=4050mm

TRAGKONSTRUKTIONEN

Norm-Tragkonstruktionen

Bei Probekörpern, die mit einer beliebigen Norm-Tragkonstruktion geprüft wurden, ist das Ergebnis auf jede sonstige Tragkonstruktion (je nach Zutreffen höhere Dicke, höhere Dichte, mehr Schichten von Platten) desselben Typs (leicht oder massiv) anwendbar, die mindestens die gleiche Klassifizierung des Feuerwiderstands wie der Probekörper und die gleiche horizontale und/oder vertikale Ausrichtung aufweist.